

Wie es um den Schutz der Natur in Niedersachsen steht, was jeder tun kann und Infos zu den bedrohten Arten finden Sie unter:

www.gruene-niedersachsen.de



Impressum:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion im Nds. Landtag

Hinrich-Wilhelm-Kopf Platz 1

30159 Hannover

Tel: 0511-30304201

E-Mail: gruene@lt.niedersachsen.de

www.gruene.niedersachsen.de



ARCHE NOW

Erhalten, was uns erhält!

Artensterben stoppen – Biologische Vielfalt sichern!



Grüne Retterinnen und Retter:

Die Landtagsgrünen wollen den Artenschutz in Niedersachsen vorantreiben.

Die zwölf Abgeordneten haben daher jeweils die Patenschaft für heimische bedrohte Tier- oder Pflanzenarten übernommen.



Netz des Lebens - Erhalten, was uns erhält!

Wie ein Netz des Lebens spannt sich der Artenreichtum um unseren Globus. Wird dieses Netz beschädigt, hat das Folgen für uns alle. Die Natur und die natürliche Artenvielfalt liefern sauberes Wasser, Atemluft, Arzneien und Lebensmittel.

Auch wirtschaftlich ist der Schutz der Natur unverzichtbar. Die Umwelt erbringt weltweit allein auf den geschützten Flächen Leistungen im Wert von 5 Billionen Dollar pro Jahr. Das ist mehr als in der Automobil-, Stahl und Softwarebranche zusammen!

Trotzdem stirbt Tag für Tag ein Stück Natur. Weltweit sterben täglich rund 150 Arten aus. Mehr als 53% der in Niedersachsen bekannten Tier- und Pflanzenarten sind gefährdet oder vom Aussterben bedroht.

Auch wenn Biodiversität, d.h. der Schutz der Artenvielfalt, global verhandelt werden muss, hat auch die Landesregierung die Pflicht, sich für den Bestand der in Niedersachsen bedrohten Tier- und Pflanzenarten einzusetzen.

Die Wirklichkeit sieht jedoch anders aus:

- Schneekanonen im Nationalpark Harz werden von der Landesregierung mit 1,4 Millionen Euro subventioniert.
- Der Anbau von giftigem Genmais mitten im Naturschutzgebiet wird erlaubt, obwohl dieser für seltene Schmetterlingsarten tödlich ist und keine Naturverträglichkeitsprüfung erfolgt ist.
- Statt gegen die massive Versalzung der Weser durch das Unternehmen K+S zu klagen und die betroffenen Kommunen aktiv zu unterstützen, versteckt sich der Umweltminister hinter verbalradikalen Attacken.
- Im Bereich des Naturschutzes wurden so massiv Stellen in den Landesbehörden gestrichen, dass die Einhaltung der Naturschutzgesetze nicht gewährleistet werden kann.
- Niedersachsen torpediert das internationale Netz von Naturschutzgebieten Natura 2000 und will eine Einschränkung des Naturschutzrechts.
- Ein Powerboat-Hochgeschwindigkeitsrennen im Biosphärenreservat Elbtalau – mitten in der Brutzeit – wird erst nach Protesten von Umweltverbänden, Grünen und Kommunalpolitikern abgesagt

Artensterben stoppen – Biologische Vielfalt sichern!

Bündnis 90/Die Grünen stehen für eine nachhaltige Politik, die den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen sowie Gesundheit, Wohlbefinden und Klimaschutz vereint.

Wir wollen:

- Das Artensterben bis 2010 stoppen
- Mehr Wildnis wagen – Mindestens 5 % unberührte Natur
- Keine Agrogentechnik
- Ein Biosphärenreservat Südhärzer Gipskarstlandschaft und neue Moorschutzgebiete
- Auf 25 % der Landesfläche ein Biotopverbundsystem einrichten, um die ökologische Durchlässigkeit von zerschnittenen Räumen zu erreichen
- Keine Jagd auf bedrohte Wildgänse
- Den Flächenverbrauch bis 2020 auf 3 ha pro Tag senken
- Naturlandschaften schützen – Torf- und Gipsabbau beenden
- Mehr Ökolandbau und weniger Pestizide
- Ein modernes Naturschutzrecht für Niedersachsen, das die internationalen Verpflichtungen zum Schutz der biologischen Vielfalt erfüllt

Dazu muss die Landesregierung unverzüglich einen Aktionsplan zum Erhalt der Biologischen Vielfalt vorlegen und der Initiative „Countdown 2010“ der Weltnaturschutzorganisation IUCN beitreten!

